



Die Anbausaison 2026 in unseren Sahel-Heckenlandschaften von Goèma, Guiè, Filly, Tougo sowie an der École du Bocage/JULI 2026

Niederschlagsmessung in Goèma	
Juli 2026	
Daten	Millimeter Regen
9	10
10	9
11	29
15	13
17	20
23	5
25	4
28	9
29	7
GESAMT	106

In Goèma betrug die im Juli gemessene Gesamtniederschlagsmenge 106 Millimeter, allerdings war der Monatsanfang etwas schwierig, da es erst ab dem 9. Juli zu regnen begann.



Auf den Versuchsfeldern

haben die Projektbetreuer die Nachsaat von Sorghum sowie die Aussaat von

Hülsenfrüchten durchgeführt. Auch das Jäten wurde erledigt, und die Kulturen entwickeln sich gut.



Auf den Feldern der Begünstigten des Projekts zur Unterstützung benachteiligter Landwirte in den Dörfern von TENKEEGA ermöglichte der Regen vom 11. Juli (29 mm) den Landwirten, die Aussaat abzuschließen und die verschiedenen Unkrautbekämpfungsmaßnahmen durchzuführen. Der Sorghum zeigt ein gutes Wachstum. Der landwirtschaftliche Betrieb hat den Landwirten Bäume zur Anpflanzung auf ihren Feldern zur Verfügung gestellt.



Auf Ebene der CAF haben die Techniker damit begonnen, abgestorbene Bäume auf den verschiedenen bewaldeten Wegen zu ersetzen sowie Mischhecken am CSPA von Goèma anzupflanzen.



Die Führungsgremien des interkommunalen Vereins TENKEEGA wurden für eine Amtszeit von fünf Jahren neu gewählt; während dieser Zeit werden der neue Vorstand und das Team des Modellbetriebs gemeinsam an der Förderung der Heckenlandschaft in der Region arbeiten.

Von Mahamadi SORGHO

Leiter des Modellbetriebs von Goèma

ferme.pilote.goema@gmail.com

<https://eauterreverdure.org/goema/>



Niederschlagsmessung in Guïè

Juli 2026

Daten	Millimeter Regen
2	13
7	23
8	1
11	1
13	3
15	43
19	13
25	1
29	24
30	1
Gesamt	123

NGO TERRE VERTE

IN GUIÈ hat der Juli die Erwartungen der Landwirte nicht wirklich erfüllt. Zwei Dürreperioden haben die Aussaatarbeiten etwas verzögert, sodass einige ihre Kulturen (*Getreide und Nebenkulturen*) nicht rechtzeitig aussäen konnten.



Auf unseren Versuchsfeldern wuchs das Sorghum dennoch gut, und wir konnten die erste Unkrautbekämpfung durchführen und die Nebenkulturen aussäen.



Auch die Landwirte in der Bocage-Region setzten zur gleichen Zeit die Aussaat von Getreide und Nebenkulturen fort. Ende Juli hatten einige diesen Vorgang noch nicht abgeschlossen.



Um einen Test zur Regeneration der im letzten Jahr angebauten Baumwolle durchzuführen, haben wir die Parzelle mit dem Vieh des Betriebs beweiden lassen. Wir werden bald einen Mulcher einsetzen, um das Nachwachsen der Pflanzen anzuregen, die seit der Ernte überlebt haben.



Auf dem Hof in Lindi haben wir die Freilandzwiebeln umgepflanzt und anschließend die Beete durch Hacken und organische Düngung gepflegt.



Schließlich haben wir in der Abteilung für Landbewirtschaftung die wenigen abgestorbenen Bäume in der Mischhecke des Heckengebiets von Lindi ersetzt, wobei die große Mehrheit überlebt hat.



Berichte verfasst von Seydou KABORE, Direktor FP-Guïè
guie.azn@eauterreverdure.org
<https://eauterreverdure.org/guie/>



NGO TERRE VERTE

In Filly kam die Anbausaison in der Gemeinde nur schwer in Gang. Der Regenmangel zu Beginn des Monats verzögerte die Aussaat. Die Landwirte führen derzeit gleichzeitig Aussaat, Unkrautjäten und das Umpflanzen von Getreidepflanzen durch, um den Zeitplan der Anbausaison einzuhalten.

Niederschlagsmessung in Filly	
Juli 2026	
Daten	Millimeter Regen
10	40
11	15
13	28
15	16
17	2
19	27
23	3
25	25
28	18
Gesamt	174



Auf unseren Versuchsfeldern entwickelt sich der Sorghum-Anbau trotz der geringen Niederschlagsmengen sehr gut.



Die Wiederaufforstungsarbeiten haben begonnen und werden fortgesetzt.

Das Team der Aufforster ist mit Hochdruck bei der Anpflanzung von Hecken und Mischhecken im Einsatz.



Die Überwachung der Bäume entlang der bewaldeten Landstraßen wird fortgesetzt und wurde angesichts der Regenfälle, die sehr oft von heftigen Windböen begleitet werden, sogar intensiviert.



Von Pamoussa SAWADO
Direktor der FP Filly



filly.afw@eauterreverdure.org
<https://eauterreverdure.org/filly/>

Niederschlagsmessung in Tougo	
Juli 2026	
Daten	Millimeter Regen
1	25
8	20
10	15
15	28
20	26
23	5
29	11
Gesamt	130

In Tougo war die Niederschlagsmenge im Juli recht gut. Wir verzeichneten genau 130 mm, verteilt auf 7 Regenfälle. Dies ermöglichte es den Landwirten der Region, die Aussaat auf ihren Feldern durchzuführen, in der Hoffnung auf gute Niederschläge im August.



Im Rahmen der Wiederbegrünung im Gebiet von Rasko wurde die Verteilung

von Kompost im Juli mit Unterstützung der Betreuer des Bauernhofs fortgesetzt. Die Bauern erhielten zudem Ratschläge für eine erfolgreiche Anbausaison.

Auf den Versuchsfeldern wurde nach der Aussaat gejätet, um die gute Entwicklung der Samen zu fördern. Außerdem nutzten wir die guten Niederschläge im Juli, um Bäume in die Gräben des Versuchsfeldes des Bauernhofs zu pflanzen.



Im Rahmen des von Mission Enfance finanzierten Projekts „Zugang zu Trinkwasser und Bildung zur Stabilisierung der Vertriebenen und der Aufnahmegemeinden im Norden von Burkina Faso“ wurden in den Dörfern Rasko und Tougo zwei Brunnen mit einem Fassungsvermögen von 6 bzw. 4 Kubikmetern gebohrt. Die vorläufige Abnahme erfolgte in Anwesenheit der begünstigten Bevölkerung.



Von Salif DIBGOLOGO
 Leiter des Pilotbetriebs von Tougo
tougo.tipweogo@eaterreverdure.org
<https://eaterreverdure.org/tougo/>

An der „École du Bocage“ in Guiè stand der Monat Juli ganz im Zeichen von Feldarbeiten, Wiederholungen und den Prüfungen des ersten Halbjahres.

Die Auszubildenden des Jahrgangs 2025 wurden Anfang Juli gemeinsam mit der **Abteilung für Landnutzungsplanung** praktisch in der Berechnung des Volumens von Teichen geschult.



Mitte Juli fanden in allen Fachbereichen Wiederholungsstunden statt, bevor die Prüfungen des ersten Halbjahres begannen, um die erworbenen Kompetenzen zu überprüfen.

Die Auszubildenden des Jahrgangs 2026 wurden gemeinsam mit der **Abteilung für Landbewirtschaftung** in die Anpflanzung von Mischhecken eingeführt. Zusammen mit der **Abteilung „Schulfeld“** haben sie die Nebenkulturen ausgesät.

Die Technik der rationellen Weidehaltung, die in der Regenzeit praktiziert wird, wurde gemeinsam mit

der **Abteilung Tierhaltung** wiederholt, um eine sichere

Beherrschung dieser Methode zu gewährleisten.

Die Lernenden wurden im ersten Semester in allen für die Ausbildung relevanten Bereichen und theoretischen Fächern bewertet.



Von Dieudonné KIMA, Direktor des CFAR, (Ausbildungszentrum für ländliche Raumplaner)/L'Ecole du Bocage / AZN/Modellbauernhof von Guiè.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter cfar@azn-guie-burkina.org oder unter der folgenden Telefonnummer: 76 32 89 89

